

# Die Generalprobe

**TEAMGYM** FLGym erstmals mit einem Juniorenteam bei der EM in Guimarães im Einsatz

Jenny Zeyen

Am Mittwoch ist es endlich so weit: Dann wird ein Juniorenteam der FLGym die erste Mannschaft sein, die Luxemburg bei der Europameisterschaft im TeamGym vertreten wird. Es ist gleichzeitig auch die Generalprobe vor der Heim-EM im kommenden September.

Zwölf junge Damen wagen es und werden die ersten luxemburgischen Turnerinnen sein, die das Großherzogtum bei der hier im Land noch jungen Disziplin des TeamGym auf kontinentaler Ebene vertreten werden. Von Mittwoch bis Samstag findet im portugiesischen Guimarães die Europameisterschaft statt, die eigentlich im letzten Jahr in Dänemark hätte ausgetragen werden sollen, jedoch aufgrund der Corona-Pandemie um fast 14 Monate verschoben wurde. Zwar fällt das kontinentale Turnier dieses Mal aufgrund von Terminüberschneidungen und der noch immer noch akuten Corona-Lage mit rund 480 Teilnehmern – die Hälfte der letzten Ausgaben – etwas klei-



Foto: Jeff Lahr

Die FLGym hat sich unter anderem durch mehrere Lehrgänge während der Schulferien mit dem portugiesischen Trainer Vasco Santos auf ihre EM-Premiere im TeamGym vorbereitet

ner aus, für die FLGym war eine Teilnahme dennoch unabdingbar.

Denn nur zehn Monate später steht die Heim-EM auf dem Programm. „Für uns ist es wichtig, noch einmal hinter die Kulissen blicken zu dürfen und einen Einblick zu erhalten, wie alles abläuft“, erklärt der Generalsekretär des Verbandes Silvio Sagramola, der sich in Luxemburg dieser jungen Disziplin angenommen hat. Sei es nun der Shuttle, der für die jeweiligen Mannschaften organisiert werden muss, oder der Ablauf der Trainingseinheiten. Als teilnehmende Nation erfährt die

Luxemburger Delegation hautnah, welche Punkte gut klappen und was man im kommenden Jahr besser machen könnte. Somit begleitet auch der Präsident des Organisationskomitees der Heim-EM, Roby Biwer, die FLGym in dieser Woche in Portugal.

## Erfahrung sammeln

Eigentlich hätte der nationale Turnverband auch noch eine Seniors-Mannschaft nach Portugal schicken können. Doch nach dem Lehrgang in Dänemark im

Spätsommer hat man sich bei der FLGym dazu entschieden, in diesem Jahr noch kein Team an der EM teilnehmen zu lassen: „Wir hätten für diesen Zeitraum nur das Minimum von acht Athleten zusammenbekommen. Da hätte nur das Geringste passieren müssen und wir hätten alles im letzten Moment wieder zurückziehen und umplanen müssen“, betont Sagramola, der auch darauf hinweist, dass eine gemeinsame Bodenübung gezeigt werden muss und es einfach schwierig wäre, hier noch jemanden in letzter Minute einzuführen. Bei den

Juniorinnen hat man hingegen einen Kader von rund 20 Turnerinnen und musste sich schließlich für zwölf entscheiden.

Am Mittwoch um 16.40 Uhr wird es dann für diese ernst, dann feiert Luxemburg seine sportliche EM-Premiere im „Multiosos de Guimarães“, das ein Fassungsvermögen von 7.000 Zuschauern hat. „Für die Mädchen wird das sicherlich ein unvergessliches Erlebnis“, sagt Sagramola. Um 19 Uhr weiß man dann, ob es zum Finaleinzug der besten fünf Teams gereicht hat oder ob man das Finale etwas entspannter von der Tribüne aus verfolgen kann. Eine Runde weiterzukommen, wäre für Sagramola jedoch schon „ein kleines Wunder“, denn die meisten der jungen Turnerinnen haben erst in den letzten zwei bis drei Jahren überhaupt begonnen, diese junge Disziplin auszuüben. Für sie gilt vielmehr das Motto „Erfahrung sammeln und Spaß haben“.

Ein Wiedersehen auf der großen europäischen Bühne wird es für die FLGym auf jeden Fall vom 14. bis 17. September 2022 geben, wenn Luxemburg in der Coque die Europameisterschaft 2022 austrägt. Sagramola hofft, dass dann wieder alle europäischen Top-Nationen am Start sein werden und vielleicht auch das Versprechen des kontinentalen Verbandes umgesetzt werden kann, einigen nicht europäischen Ländern eine Teilnahme zu ermöglichen, denn das TeamGym ist auf Wettbewerbsebene bisher eine rein europäische Disziplin, die jedoch auch auf den anderen Kontinenten immer mehr Anklang findet.

## Im Überblick

**Das Juniorenteam:** Aimée Di Millo (CEP Strassen), Allison Riel, Emma Read, Maura Njoya (alle Athletico Steinfort), Ella Scheer, Leticia Pinto, Lis Christen (alle Nordstad Turnveräin), Frida Sandhoj Bistrup, Kiara Lisa Brenner, Lena Thuy, Sara Neves Roupar, Shanice Freitas (alle Réveil Bettemburg)